

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-20-241/21

Aktenzeichen:

Amt: Finanzen

Datum: 31.08.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

**Betreff:** Einheimischenfreundliches Vergabemodell (Antrag CDU Fraktion)**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

**geprüft und bestätigt:**

Unterschrift Kämmerer

**geprüft und bestätigt:**

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFSV	1	20.09.2021					
AISrE	1	23.09.2021					
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-20-241/21

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt die Einrichtung eines einheimischen-freundlichen Auswahlverfahren zur Veräußerung von Baugrundstücken.

Vor einer Baulandausweisung wird die Gemeinde die für die Bebauung vorgesehenen Wohnbau-flächen erwerben und diese dann an bevorrechtigten Bürger veräußert. Ersatzweise kann mit dem Eigentümer des Grundes ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden, dass dieser einen Teil der Flächen direkt an bevorrechtigte Bürger gem. Vorgaben der Gemeinde veräußert. Die rechtliche Grundlage findet sich im Baugesetzbuch (vgl. § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB). 40% der neu zu bebauenden Grundstücksflächen sind für dieses Verfahren vorzusehen.

Sind keine Interessenten auf der Warteliste oder lehnen die dort gelisteten Bewerber einen Kauf der angebotenen Grundstücke ab, so ist die Gemeinde frei, die Grundstücke frei zu veräußern, eine Infrastrukturabgabe zu erheben oder ohne entsprechende Auflagen die Baulandausweisung vorzunehmen.

Bestandteil dieses Antrages sind folgende Dokumente, die als Anlage beigefügt sind:

1. Leitlinien für die Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des sogenannten Einheimischenmodells.
2. Das Vergabemodell der Stadt Brück
3. Der Bewerbungsbogen für Interessenten.

**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der SVV**Begründung**

Für die Stadt Brück ist es wichtig, dass soziale Aspekte bei der Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung berücksichtigt werden. Es soll durch eine Baulandpreisregelung sichergestellt werden, dass ortsansässige Bürger gegenüber finanzstarken Zuzüglern einen Vorsprung beim Kauf von Bauland haben.

Die Handhabung darf und soll nicht dazu führen, dass eine Kaufmöglichkeit für Auswärtige völlig ausgeschlossen wird. Auch würde dies von der Europäischen Kommission als ein Verstoß gegen das Diskriminierungsverbot sehen. Für das Modell kommen Bewerber in Betracht, deren Vermögen und Einkommen bestimmte Obergrenzen nicht überschreitet; bei der anschließenden Punkteverteilung wird das Kriterium der „Ortsgebundenheit“ mit höchstens 50 Prozent Gewichtung beigemessen.

Anmerkung der Verwaltung:

Grundsätzlich ist die Vergabe von kommunalen Baugrundstücken im Rahmen eines sogenannten Einheimischenmodells zu empfehlen. Aktuell stehen in der Stadt Brück jedoch keine kommunalen Baugrundstücke zum Verkauf zur Verfügung. Inhaltlich konnte der Beschluss mit den Anlagen durch die Amtsverwaltung aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht geprüft werden.